

<b>Zeitschrift:</b>	Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
<b>Band:</b>	25 (1938)
<b>Heft:</b>	5
<b>Rubrik:</b>	Clubhaus des Seeklub Zürich, Leopold M. Boedecker, Architekt BSA

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

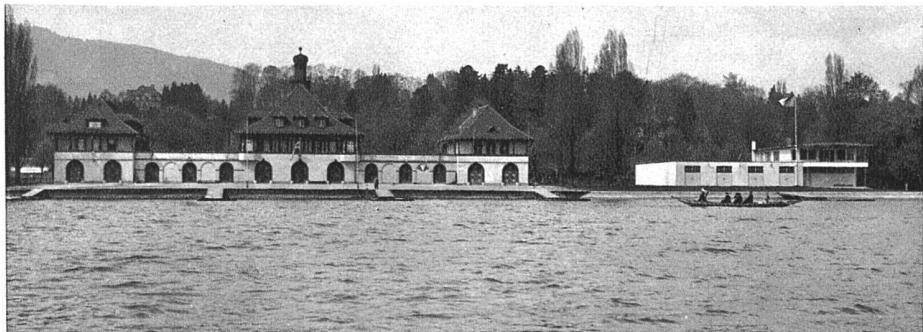
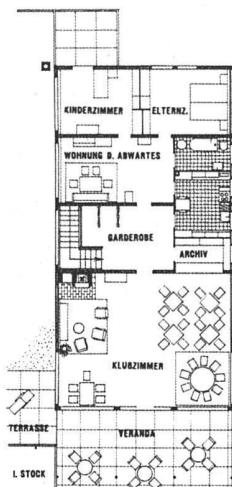
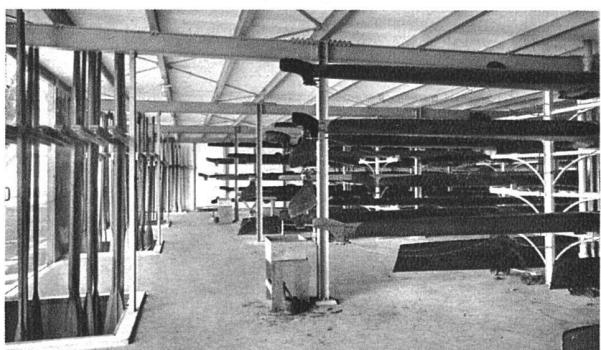
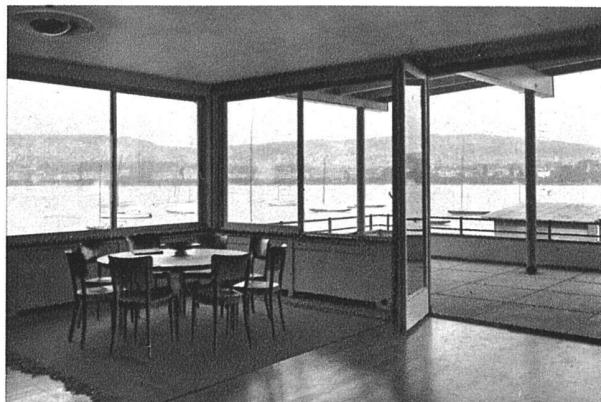
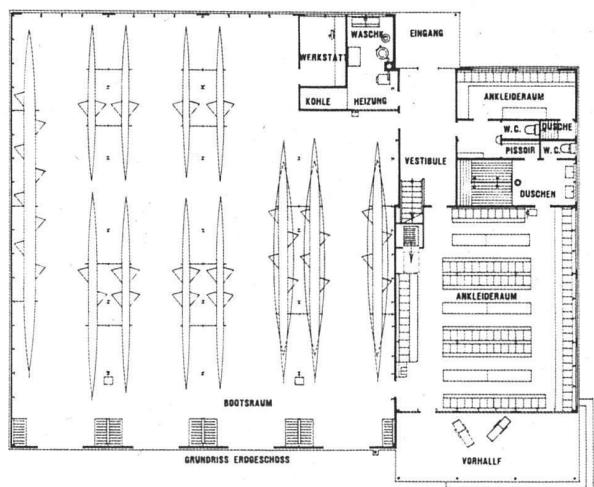
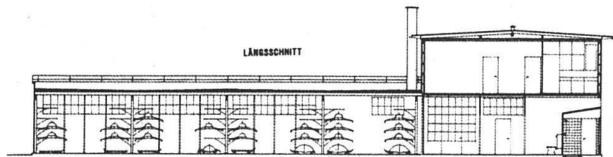
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

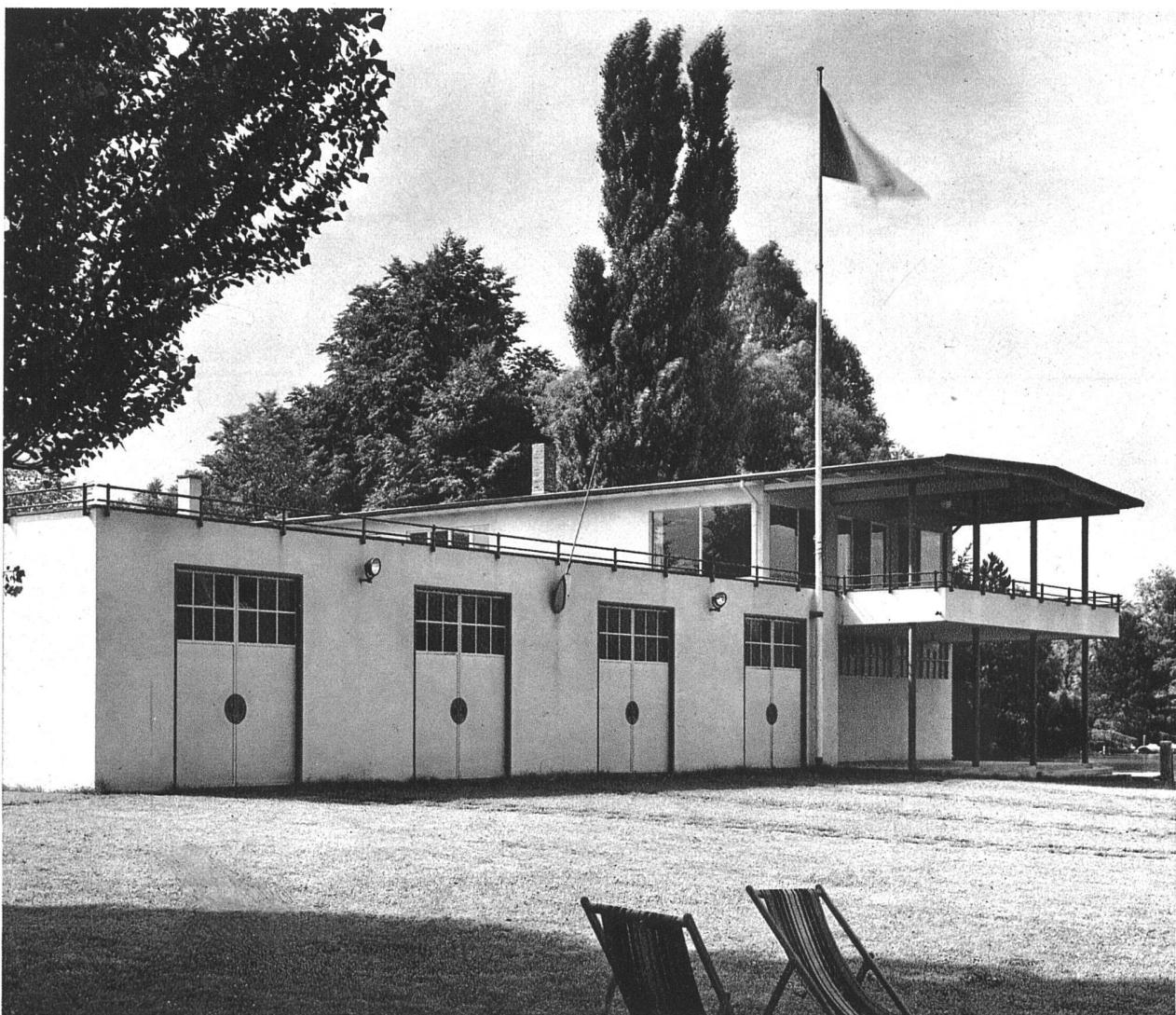
Clubhaus des Seecub Zürich  
 Leopold M. Boedecker, Architekt BSA  
 r. oben: Clubraum im I. Stock, Blick auf den See  
 darunter Bootsraum  
 Grundrisse und Schnitt 1:400



rechts unten:  
 Landseite von Südwesten,  
 darüber Gesamtansicht vom See  
 mit altem und neuem Clubhaus

Im Gegensatz zum prätentiösen, sinnlos monumentalen und feierlich auf die Mitte zentrierten Gebäude links entspricht der leichte, unpathetische und doch straffe Neubau zugleich dem Geist des Sportes wie der zwanglosen Ufersituation. (Red.)

oben rechts: Fotos H. Meiner, Zürich



Clubhaus des Seeclub Zürich, am Mythenquai, erbaut 1934  
Leopold M. Boeckeler, Architekt BSA, Zürich

oben Ansicht aus Südosten, unten aus Nordosten Foto H. Meiner, Zürich

Der Bau gliedert sich in zwei Teile: das zweistöckige Clubhaus mit den Umkleideräumen, Duschen und Toiletten im Erdgeschoss und dem Clubzimmer, Archiv und Abwartwohnung im I. Stock, und das einstöckige Bootshaus mit Werkstatt und Waschküche. Um die kostspieligen Pfahlfundationen auf ein Minimum zu beschränken, wurde für den Aufbau eine Spezialkonstruktion gewählt: Clubhaus, zweistöckig, Grundfläche 220 m<sup>2</sup>, 6,40 m hoch. Pfahlgründung mit armierten Betonüberzügen und -platte. Aufbau Stahlskelett mit Gunit-Aussenwand. Decke über Erdgeschoss und Dachkonstruktion aus Holz. Isolierwände in den heizbaren Räumen im Erdgeschoss aus Zelltonplatten, im I. Stock aus Heraklitplatten. Fenster im Erdgeschoss Betonrahmen, im I. Stock Abwartwohnung Holz, Clubzimmer Stahl. Bootshaus, einstöckig, Grundfläche 510 m<sup>2</sup>, 3,80 m hoch. Pfahlgründung mit armierten Betonüberzügen, Boden Stein- und Kiesbett mit Makadam-Belag. Aufbau Stahlskelett mit Gunit-Aussenwand ohne Hintermauerung. Decke aus Bimsplatten auf Eisengebälk, darüber Bimskies-Gefällsbeton und Kiesklebedach, teilweise begehbar, mit Zementplatten, im Übrigen mit Kiesauflage. Die beiden Bauten sind durch eine konsequent durchgeführte Dilatationsfuge getrennt. Kubikmeterpreis Fr. 49.— (inkl. eingegebauten Kleiderschränke in den Umkleideräumen und Abwartwohnung, eingebaute Küchen- und Archiveinrichtung, Bootslager und Rudergestelle sowie Architektenhonorar). Die aussergewöhnliche Fundation ist im Kubikmeterpreis inbegriffen und beträgt pro m<sup>3</sup> Fr. 10.20.

